

Deutsche Meisterschaften 2009 in Luckenwalde

Grundklasse

60 - 130 Silben

Übertragungszeit: 50 Min.

Die unterstrichenen Wörter bitte vor der Ansage anschreiben.

Wir müssen konkurrenzfähig bleiben

Änderung unserer Verpackungen. Sehr geehrte Damen	1/4
und Herren, für Ihre Zuschrift und den großen Auftrag	1/2
über <u>Bürobedarfsartikel</u> danken wir Ihnen. Wir	3/4
werden Ihnen die bestellten Artikel nach der beilie-	1. Min. 60 S.
genden Bestellungsannahme schon in der nächsten Woche liefern.	1/4
Voraussichtlich wird unsere Außendienstmitarbeiterin, <u>Frau</u>	1/2
<u>Jutta Wagner</u> , die Waren bei ihrem Besuch mitbringen. Frau Wagner	3/4
wird vorher telefonisch mit Ihnen einen Termin vereinbaren.	2. Min. 70 S.
Sie schreiben uns, dass wir unsere Artikel und besonders die Ver-	1/4
packungen	
zu oft und zu schnell verändern, wodurch Ihre Lagerbestände schon nach	1/4
<u>relativ</u> kurzer Zeit veralten. Hierzu möchten wir Folgendes bemerken:	3/4
Wir sind ein führendes Unternehmen der <u>Bürobedarfsbranche</u> . Gerade	3. Min. 80 S.
deshalb müssen wir mit der Zeit gehen und ständig prüfen, ob Verbesse-	
rungen möglich	1/4
und notwendig sind. Vor allem müssen wir den <u>in- und ausländischen Markt</u>	
sorgfältig	1/2
beobachten, um nicht nur konkurrenzfähig zu bleiben, sondern unsere füh-	3/4
rende	
Position zu behaupten. Das bedeutet zum einen, dass alle Erzeugnisse	4. Min. 90 S.
den neuesten Erkenntnissen der Technik entsprechen müssen. Das bedeutet	
aber auch, dass Form-	1/4

gestaltung und Verpackung aktuell sein müssen. Form und Verpackung sind gerade heute oft für	1/2
den Verkauf entscheidend. Wie Sie wissen, haben wir uns schon Anfang dieses Jahres entschlossen, unser	3/4
Sortiment einzuschränken, indem wir jetzt nicht mehr so viele Ausführungen wie früher an-	5. Min. 100 S.
bieten. Diese Beschränkung bedeutet gerade für unsere Händlerkunden eine erfreuliche	1/4
Vereinfachung des Sortiments. Für Ende dieses Jahres planen wir, noch weitere Ausführungen aus	1/2
unserem Sortiment herauszunehmen. Sie werden verstehen, dass die wenigen Modelle, die wir un-	3/4
seren Kunden in Zukunft anbieten, in jeder Hinsicht <u>leistungs- und konkurrenzfähig</u> sein müssen. Dies	6. Min. 110 S.
bedeutet allerdings, dass sich Verbesserungen und Änderungen nicht vermeiden lassen. Wir sind sicher, dass Sie Ver-	1/4
ständnis für diese Situation haben. In den nächsten Tagen erhalten Sie neue Kataloge, Prospekte	1/2
und Preislisten. Bitte beachten Sie darin besonders unsere Sonderangebote, die nur bis Ende	3/4
nächsten Monats gelten. Für den Herbst planen wir eine große Werbeaktion, bei der auch unsere Händlerkun-	7. Min. 120 S.
den erfolgreich mitwirken können. Wir stellen Ihnen dazu zahlreiche Hilfen zur Verfügung. Dazu gehören vor allem	1/4
Muster für Zeitungsanzeigen, Vorschläge für Werbebriefe und neuartige Aufsteller für Ihre Ladenräume. Ein-	1/2
zelheiten hierüber können wir Ihnen in etwa zwei Wochen mitteilen. Die Bedingungen für Ihre Teilnahme an	3/4
dieser Werbeaktion sind besonders günstig. Frau Wagner wird Sie darüber informieren. Mit freundlichen Grüßen	8. Min. 130 S.

Beginn der 4. Minute: „...deshalb müssen wir mit der Zeit gehen ...“

Deutsche Meisterschaften 2009 in Luckenwalde

Praktikerklasse 1

100 – 205 Silben

Übertragungszeit: 80 Min.

Die unterstrichenen Wörter bitte vor der Ansage anschreiben.

2 Texte

a) Die Textentwürfe sind sehr eilig

b) Arbeitstagung für alle Außendienstmitarbeiterinnen und Außendienstmitarbeiter

Sehr geehrte Damen und Herren, wie schon in diesem Jahr, so möchten wir auch im kommenden Früh-	1/4
jahr mit völlig neuen Prospekten und einem neu gestalteten Gesamtkatalog werben. Sie	1/2
hatten uns für die diesjährige Werbung recht ansprechende Vorschläge unterbreitet, die	3/4
wir auch nahezu ausnahmslos verwerten konnten. Wie Sie bereits aus dem Telefongespräch mit	1. Min. 100 S.
der Leiterin unseres <u>Inlandverkaufs, Frau Richter</u> , wissen, werden wir unsere Werbung in der nächsten	1/4
Verkaufssaison wesentlich verstärken. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die neuen	1/4
Prospekte und den neuen Gesamtkatalog bereits in den <u>Grundzügen</u> entworfen. Mit diesem Brief erhalten	3/4
Sie diese ersten Entwürfe. Wir bitten Sie, alle Entwürfe kritisch zu beurteilen und uns Ihre	2. Min. 115 S.
Verbesserungsvorschläge recht bald mitzuteilen. Im Hinblick auf die führenden Konkurrenzunternehmen legen wir beson-	1/4
deren Wert auf die Prospekte, die unsere <u>Bürostühle und -sessel</u> in Wort und Bild vorstellen sollen. Diese Prospekte	1/2
möchten wir nicht nur in deutscher, sondern auch in englischer, französischer und italienischer Sprache herausbringen. Da	3/4
wir keine Fachleute haben, die diese drei Fremdsprachen beherrschen, bitten wir Sie, uns auch die Übersetzungen der end-	3. Min. 130 S.

gültigen Texte zu liefern. In den Entwürfen für den Prospekt über unsere <u>Büro-Uhren</u> haben wir zunächst nur die Abbildungen	1/4
vermerkt, jedoch noch keine Texte formuliert. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns für die Gestaltung möglichst kurzer Werbetexte	1/2
einige Vorschläge machen könnten. Als Unterlagen dafür erhalten Sie mit diesem Brief entsprechende Informationen, die	3/4
jedoch zu umfangreich und zu wenig <u>kundenbezogen</u> sind. Wir wissen, dass wir mit unseren Entwürfen recht spät zu Ihnen kommen. Die	4. Min. 145 S.
Verzögerung ließ sich aber wegen der Umstellung unseres Sortiments leider nicht vermeiden. Nun bitten wir Sie, Ihre <u>Entwurfsarbeit</u> für unsere	1/4
Prospekte und den Gesamtkatalog nach Möglichkeit voranzutreiben. Anderenfalls wäre die rechtzeitige Fertigstellung dieses Werbemate-	1/2
rials gefährdet. Wir hoffen sehr, dass Ihre <u>Werbetexter</u> den knappen Termin einhalten können. Mit freundlichen Grüßen – Sehr geehrte Mitarbeite-	3/4
rinnen und Mitarbeiter im Außendienst, das Ergebnis unserer dies-jährigen Frühjahrswerbung war weder für die Geschäftsführung noch für den gesam-	5. Min. 160 S.
ten Außendienst zufriedenstellend. Alle hatten sich besonders in den neuen Bundesländern größere Erfolge erhofft. Leider fehlen immer noch einige	1/4
<u>Erfahrungsberichte</u> , sodass wir im Augenblick noch keinen vollständigen Überblick haben und auch noch nicht alle Gründe für das unbefriedigende Verkaufs-	1/2
ergebnis kennen. Die Verkaufsabteilung unserer <u>Rostocker Hauptverwaltung</u> wird Ihnen aber spätestens Ende Juni d. J. einen ausführlichen Be-	3/4
richt zugehen lassen. Unabhängig von diesem Bericht unserer Rostocker Hauptverwaltung müssen wir uns Gedanken über die Werbung für das kommende Herbst- und	6. Min. 175 S.
Wintergeschäft machen. Anfang August werden wir die <u>Leiterinnen und Leiter</u> und alle Außendienstmitarbeiterinnen und Außendienstmitarbeiter zu einer Arbeitstagung	1/4

einladen. Auf dieser Tagung, die vom Verkaufsdirektor in Rostock geleitet wird, werden die Einzelheiten für eine erfolgreiche Herbst- und Winterwerbung diskutiert werden. 1/2

Wir bitten Sie aber, sich schon heute auf diese wichtige Arbeitstagung vorzubereiten, indem Sie sich mit einigen grundlegenden Fragen beschäftigen: 1. Größe der 3/4

Verkaufsgebiete. Sie kennen unser grundsätzliches Bestreben, die einzelnen Verkaufsgebiete nach Möglichkeit in gleicher Größe zu halten. Sie wissen aber auch, dass dies aus 7. Min.
190 S.

verschiedenen Gründen nicht immer möglich ist. Bitte überlegen Sie, welche Verkaufsgebiete, die an Ihr Gebiet angrenzen, gegebenenfalls anders eingeteilt werden sollten. 2. Muster 1/4

und Proben. Wir haben den Eindruck, dass wir bei unserer Frühjahrswerbung den Wiederverkäufern nicht etwa zu wenig, sondern eher zu viele Muster und Proben vorgelegt haben. Diese Viel- 1/2

falt hat manchem Händlerkunden die Entscheidung offensichtlich sehr erschwert. Deshalb wollen wir bei der Herbst- und Winterwerbung nur von wenigen Artikeln Muster und Proben ausgeben. Bitte 3/4

überlegen Sie, welche Artikel sich hierfür besonders eignen. Wir meinen, dass insgesamt fünf verschiedene Muster und drei verschiedene Proben völlig ausreichen werden. Freundliche Grüße 8. Min.
205 S.

Beginn der 4. Minute: „... endgültigen Texte zu liefern. In den Entwürfen ...“

Deutsche Meisterschaften 2009 in Luckenwalde

Praktikerklasse 2

steigend von 160 bis 340 Silben
Übertragungszeit: 160 Minuten

Vorher bitte anschreiben: 3. Minute: Effizienz der Organe, demokratische Legitimation, identifizieren, transparente; 4. Minute: EG-Vertrag; 5. Minute: institutionell, einheitliche Rechtspersönlichkeit; 6. Minute: Gesetzgebungszuständigkeiten, begrenzte Einzelermächtigung, Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik; 8. Minute: Konvent; 9. Minute: Europäische Zentralbank

Der Vertrag von Lissabon

Meine Damen und Herren, ich danke Ihrer Gesellschaft, dass sie mir Gelegenheit gibt, den Inhalt des Vertrages von Lissabon zur Änderung des Ver- 1/4

trages über die Europäische Union und des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft darzustellen. Wie Sie wissen, 1/2

wurde der Vertrag von Lissabon von den Bürgerinnen und Bürgern Irlands in einem Volksentscheid abgelehnt. Es ist deshalb unbedingt erforderlich, 3/4

dass man der Öffentlichkeit erklärt, was die Grundlagen und der Inhalt des Vertrages von Lissabon sind, um den Bürgerinnen und Bürgern der Euro- **1. Min.
160 S.**

päischen Union die Ängste und Vorurteile zu nehmen. Der Vertrag von Lissabon wurde am 13. Dezember 2007 von den Staats- 1/4

und Regierungschefs und den Außenministern der 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union unterzeichnet. Der Vertrag soll die Europäische Union für das 1/2

21. Jahrhundert reformieren und damit die Funktionen erfüllen, die dem ursprünglich vorgesehenen Verfassungsvertrag zugedacht waren. Dieser 3/4

ursprünglich vorgesehene Verfassungsvertrag wurde, wie Sie wissen, vom französischen und vom niederländischen Volk abgelehnt und aus diesem Grunde nie Wirklichkeit. **2. Min.
180 S.**

Mit dem Vertrag von Lissabon sollen die Rechtsgrundlagen neu geordnet und damit die Effizienz der Organe und ihrer Entscheidungsverfahren gesteigert werden. Darüber hinaus 1/4

sollen die demokratische Legitimation der Europäischen Union verbessert und Grundrechte verankert werden. Gleichzeitig erhoffen sich die Staats- und Regierungschefs, dass 1/2

eine transparente Europäische Union entsteht, mit der sich die Bürgerinnen und Bürger identifizieren können. Obwohl sich der Vertrag von Lissabon zumindest in sei-	3/4
nem Wortlaut von der Europäischen Verfassung abgrenzt, geht es nichtsdestoweniger um eine Stärkung der Verfassungsfunktionen der Verträge. Aus diesem Grunde muss eine erste	3. Min. 200 S.
Bewertung des Vertrages von Lissabon die Frage stellen, in welcher Verfassung sich Europa nach Lissabon befindet. Das erste wichtige Ziel des Vertrages von Lissabon ist die Neuordnung der Rechts-	1/4
grundlagen. Nach dem Vertrag über die Europäische Union gründen die Mitgliedstaaten eine europäische Union, die an die Stelle der Europäischen Gemeinschaft tritt. Rechtliche Grundla-	1/2
ge der Europäischen Union ist auf der einen Seite der „Vertrag über die Europäische Union“, auf der anderen Seite der „Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen	3/4
Union“. Beim „Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union“ handelt es sich um den umbenannten EG-Vertrag. Beide Verträge haben den gleichen rechtlichen Rang. Demgegenüber	4. Min. 220 S.
wird die Europäische Atomgemeinschaft aus der Europäischen Union ausgegliedert und damit wieder wie bis zum Jahre 1993 eine unabhängige internationale Orga-	1/4
nisation. Sie bleibt allerdings der Europäischen Union institutionell verbunden. Das zweite wichtige Ziel des Vertrages von Lissabon ist es, der Europäischen Union eine einheitliche Rechts-	1/2
persönlichkeit zu verschaffen. Nach derzeit geltendem Recht besitzen allein die Europäischen Gemeinschaften eine Rechtspersönlichkeit. Der Europäischen Union wird durch den Vertrag über die Europäische Union	3/4
der Status einer Rechtspersönlichkeit verliehen. Nach dem neuen Vertrag über die Europäische Union bildet die Europäische Union eine Einheit, die sowohl gegenüber ihren Mitgliedstaaten als	5. Min. 240 S.
auch gegenüber Drittländern als Einheit auftritt. Das dritte Ziel des Vertrages von Lissabon besteht darin, die Verteilung der Zuständigkeiten zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten auf eine neue Grundlage	1/4
zu stellen. Die im Verfassungsvertrag festgelegte Zuordnung der Gesetzgebungszuständigkeiten zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten bleibt erhalten. Nach dem neuen Vertrag über die Europäische Union	1/2

gilt für die Abgrenzung der Gesetzgebungszuständigkeiten weiterhin der Grundsatz der begrenzten Einzelermächtigung. Als viertes Ziel des Vertrages von Lissabon ist zu nennen, dass die Zuständigkeiten der Union in geringem Um-

3/4

fange erweitert beziehungsweise sachlich neu geordnet werden. Dies betrifft vor allen Dingen die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik. Der Abschnitt im bisherigen Vertrag über die Europäische Union trägt die Über-

**6. Min.
260 S.**

schrift „Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik“. Dieser Abschnitt wird umbenannt in „Allgemeine Bestimmungen über die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik“. Die Zuständigkeit der Europäischen Union in der Gemeinsamen Außen- und

1/4

Sicherheitspolitik betrifft alle Bereiche der Außenpolitik sowie alle Fragen im Zusammenhang mit der Sicherheit der Europäischen Union und legt nach und nach eine gemeinsame Verteidigungspolitik fest, die zu einer gemeinsa-

1/2

men Verteidigung erforderlich sein kann. Wie eng diese Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten der Europäischen Union im Bereich der Verteidigung sein wird, ist im Vertrag von Lissabon aber noch nicht festgelegt. Für die Gemeinsame Außen- und Sicher-

3/4

heitspolitik gelten besondere Bestimmungen und Verfahren. Soweit in den Verträgen nichts anderes festgesetzt ist, wird die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik vom Europäischen Rat und vom Rat einstimmig festgelegt und durchgeführt. Das fünfte

**7. Min.
280 S.**

Ziel des Vertrages von Lissabon betrifft die Verfahrensänderungen. Auf diesem Gebiet kann die Regierung jedes Mitgliedstaates, das Europäische Parlament oder die Kommission der Europäischen Union dem Rat Entwürfe zur Änderung der Verträge vor-

1/4

legen. Diese Entwürfe werden vom Rat dem Europäischen Rat übermittelt und den nationalen Parlamenten zur Kenntnis gebracht. Beschließt der Europäische Rat nach Anhörung des Europäischen Parlaments und der Kommission die Prüfung der vorgeschlagenen

1/2

Änderungen, so beruft der Präsident des Europäischen Rates einen Konvent von Vertretern der nationalen Parlamente, der Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten, des Europäischen Parlaments, der Kommission sowie gegebenenfalls der Europäischen

3/4

Zentralbank ein. Dieser Konvent prüft zunächst die Änderungsentwürfe und beschließt eine Empfehlung an die Konferenz der Regierungsvertreter. Der Europäische Rat kann beschließen, keinen Konvent einzuberufen, wenn seine Einberufung aufgrund des Umfangs der geplanten

**8. Min.
300 S.**

Änderungen nicht gerechtfertigt ist. Der Vertrag von Lissabon regelt schließlich zum ersten Mal in der Geschichte der Europäischen Union nicht nur das Verfahren des Beitritts, sondern auch das Verfahren des Austritts eines Mitgliedstaates. Auf der einen Seite kann jeder Mitgliedstaat entscheiden, 1/4

ob er seinen Austritt erklärt. Auf der anderen Seite entscheiden die Europäische Union und der Mitgliedstaat über die Art und Weise des Austritts in Form eines Abkommens. Kommt ein solches Abkommen nicht zustande, wird der Austritt automatisch nach Ablauf von zwei Jahren wirksam. Ein erneu- 1/2

ter Beitritt ist nur unter den allgemeinen Voraussetzungen für den Beitritt möglich. Ein weiteres Hauptziel der Regierungskonferenz war die Reform der institutionellen Organe. Die institutionellen Organe sollen in die Lage versetzt werden, auch in der erweiterten Euro- 3/4

päischen Union ihre Aufgaben wirksam wahrzunehmen. In Zukunft werden auch der Europäische Rat und die Europäische Zentralbank diesen Status erhalten. Im Vordergrund der Reform standen jedoch verbesserte Verfahren und eine erhöhte Sichtbarkeit der Europäischen **9. Min.**
320 S.

Union nach außen. Lassen Sie mich im Folgenden eingehen auf den Europäischen Rat, auf den Hohen Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik, auf den Rat und auf die Europäische Kommission. Zum Schluss meiner Ausführungen werde ich dann auf die Reform der Entscheidungsverfahren 1/4

zu sprechen kommen. Erstens. Der Europäische Rat. Der Europäische Rat erhält einen Präsidenten, der mit qualifizierter Mehrheit gewählt wird. Der Präsident des Rates sorgt in Zusammenarbeit mit dem Präsidenten der Kommission auf der Grundlage der Arbeiten des Rates für die Vorbereitung der 1/2

Arbeiten des Europäischen Rates und wirkt darauf hin, dass der Zusammenhalt im Europäischen Rat gefördert wird. Darüber hinaus nimmt der Präsident des Europäischen Rates die Vertretung der Europäischen Union in Angelegenheiten der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik 3/4

wahr, solange nicht Befugnisse des Hohen Vertreters der Union für Außen- und Sicherheitspolitik bestehen. Mit Rücksicht auf diese zur Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik vereinbarten Aufgaben sind die Befugnisse des Präsidenten des Europäischen Rates auf diesem Gebiet nicht von **10. Min.**
340 S.

großer Bedeutung.

Beginn der 4. Minute: „...Bewertung des Vertrages von Lissabon ...“

Deutsche Meisterschaften 2009 in Luckenwalde

Meisterklasse

steigend von 250 bis 475 Silben
Übertragungszeit: 240 Min.

Der Vertrag von Lissabon

Meine Damen und Herren, ich danke Ihrer Gesellschaft, dass sie mir Gelegenheit gibt, den Inhalt des Vertrages von Lissabon zur Änderung des Vertrages über die Europäische Union und des Vertrages über die Gründung 1/4

der Europäischen Gemeinschaft darzustellen. Wie Sie wissen, wurde der Vertrag von Lissabon von den Bürgerinnen und Bürgern Irlands in einem Volksentscheid abgelehnt. Es ist deshalb unbedingt erforderlich, dass man der Öffentlich- 1/2

lichkeit erklärt, was die Grundlagen und der Inhalt des Vertrages von Lissabon sind, um den Bürgerinnen und Bürgern der Europäischen Union die Ängste und Vorurteile zu nehmen. Der Vertrag von Lissabon wurde am 3/4

13. Dezember 2007 von den Staats- und Regierungschefs und den Außenministern der 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union unterzeichnet. Der Vertrag soll die Europäische Union **1. Min.
250 S.**

für das 21. Jahrhundert reformieren und damit die Funktionen erfüllen, die dem ursprünglich vorgesehenen Verfassungsvertrag zugeordnet waren. Dieser ursprünglich vorgesehene Verfassungsvertrag wurde, wie Sie wissen, vom franzö- 1/4

sischen und vom niederländischen Volk abgelehnt und aus diesem Grunde nie Wirklichkeit. Mit dem Vertrag von Lissabon sollen die Rechtsgrundlagen neu geordnet und damit die Effizienz der Organe und ihrer Entscheidungsverfahren gesteigert werden. 1/2

Darüber hinaus sollen die demokratische Legitimation der Europäischen Union verbessert und Grundrechte verankert werden. Gleichzeitig erhoffen sich die Staats- und Regierungschefs, dass eine transparente Europäische Union ent- 3/4

steht, mit der sich die Bürgerinnen und Bürger identifizieren können. Obwohl sich der Vertrag von Lissabon zumindest in seinem Wortlaut von der Europäischen Verfassung abgrenzt, geht es nichtsdestoweniger um eine Stärkung der Verfassungsfunk- **2. Min.
275 S.**

tionen der Verträge. Aus diesem Grunde muss eine erste Bewertung des Vertrages von Lissabon die Frage stellen, in welcher Verfassung sich Europa nach Lissabon befindet. Das erste wichtige Ziel des Vertrages von Lissabon ist die Neuordnung der Rechtsgrundlagen. Nach 1/4

dem Vertrag über die Europäische Union gründen die Mitgliedstaaten eine europäische Union, die an die Stelle der Europäischen Gemeinschaft tritt. Rechtliche Grundlage der Europäischen Union ist auf der einen Seite der „Vertrag über die Euro-

1/2

päische Union“, auf der anderen Seite der „Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union“. Beim „Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union“ handelt es sich um den umbenannten EG-Vertrag. Beide Verträge haben den glei-

3/4

chen rechtlichen Rang. Demgegenüber wird die Europäische Atomgemeinschaft aus der Europäischen Union ausgegliedert und damit wieder wie bis zum Jahre 1993 eine unabhängige internationale Organisation. Sie

**3. Min.
300 S.**

bleibt allerdings der Europäischen Union institutionell verbunden. Das zweite wichtige Ziel des Vertrages von Lissabon ist es, der Europäischen Union eine einheitliche Rechtspersönlichkeit zu verschaffen. Nach derzeit geltendem Recht besitzen allein die Europäischen Gemein-

1/4

schaften eine Rechtspersönlichkeit. Der Europäischen Union wird durch den Vertrag über die Europäische Union der Status einer Rechtspersönlichkeit verliehen. Nach dem neuen Vertrag über die Europäische Union bildet die Europäische Union eine Einheit, die so-

1/2

wohl gegenüber ihren Mitgliedstaaten als auch gegenüber Drittländern als Einheit auftritt. Das dritte Ziel des Vertrages von Lissabon besteht darin, die Verteilung der Zuständigkeiten zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten auf eine neue Grundlage zu stellen. Die

3/4

im Verfassungsvertrag festgelegte Zuordnung der Gesetzgebungszuständigkeiten zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten bleibt erhalten. Nach dem neuen Vertrag über die Europäische Union gilt für die Abgrenzung der Gesetzgebungszuständigkeiten weiterhin

**4. Min.
325 S.**

der Grundsatz der begrenzten Einzelermächtigung. Als viertes Ziel des Vertrages von Lissabon ist zu nennen, dass die Zuständigkeiten der Union in geringem Umfange erweitert beziehungsweise sachlich neu geordnet werden. Dies betrifft vor allen Dingen die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik. Der Abschnitt

1/4

im bisherigen Vertrag über die Europäische Union trägt die Überschrift „Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik“. Dieser Abschnitt wird umbenannt in „Allgemeine Bestimmungen über die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik“. Die Zuständigkeit der Europäischen Union in der Gemein-

1/2

samen Außen- und Sicherheitspolitik betrifft alle Bereiche der Außenpolitik sowie alle Fragen im Zusammenhang mit der Sicherheit der Europäischen Union und legt nach und nach eine gemeinsame Verteidigungspolitik fest, die zu einer gemeinsamen Verteidigung erforderlich sein kann. Wie eng

3/4

diese Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten der Europäischen Union im Bereich der Verteidigung sein wird, ist im Vertrag von Lissabon aber noch nicht festgelegt. Für die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik gelten besondere Bestimmungen und Verfahren. Soweit in den Verträgen nichts anderes fest-

**5. Min.
350 S.**

gelegt ist, wird die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik vom Europäischen Rat und vom Rat einstimmig festgelegt und durchgeführt. Das fünfte Ziel des Vertrages von Lissabon betrifft die Verfahrensänderungen. Auf diesem Gebiet kann die Regierung jedes Mitgliedstaates, das Europäische Parlament oder die Kommission der

1/4

Europäischen Union dem Rat Entwürfe zur Änderung der Verträge vorlegen. Diese Entwürfe werden vom Rat dem Europäischen Rat übermittelt und den nationalen Parlamenten zur Kenntnis gebracht. Beschließt der Europäische Rat nach Anhörung des Europäischen Parlaments und der Kommission die Prüfung der vorge-

1/2

schlagenen Änderungen, so beruft der Präsident des Europäischen Rates einen Konvent von Vertretern der nationalen Parlamente, der Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten, des Europäischen Parlaments, der Kommission sowie gegebenenfalls der Europäischen Zentralbank ein. Dieser Konvent prüft zunächst die Änderungs-

3/4

entwürfe und beschließt eine Empfehlung an die Konferenz der Regierungsvertreter. Der Europäische Rat kann beschließen, keinen Konvent einzuberufen, wenn seine Einberufung aufgrund des Umfangs der geplanten Änderungen nicht gerechtfertigt ist. Der Vertrag von Lissabon regelt schließlich zum ersten Mal in der Geschichte der Europäischen

**6. Min.
375 S.**

Union nicht nur das Verfahren des Beitritts, sondern auch das Verfahren des Austritts eines Mitgliedstaates. Auf der einen Seite kann jeder Mitgliedstaat entscheiden, ob er seinen Austritt erklärt. Auf der anderen Seite entscheiden die Europäische Union und der Mitgliedstaat über die Art und Weise des Austritts in Form eines Abkommens. Kommt ein solches Abkommen

1/4

nicht zustande, wird der Austritt automatisch nach Ablauf von zwei Jahren wirksam. Ein erneuter Beitritt ist nur unter den allgemeinen Voraussetzungen für den Beitritt möglich. Ein weiteres Hauptziel der Regierungskonferenz war die Reform der institutionellen Organe. Die institutionellen Organe sollen in die Lage versetzt werden, auch in der er-

1/2

weiterten Europäischen Union ihre Aufgaben wirksam wahrzunehmen. In Zukunft werden auch der Europäische Rat und die Europäische Zentralbank diesen Status erhalten. Im Vordergrund der Reform standen jedoch verbesserte Verfahren und eine erhöhte Sichtbarkeit der Europäischen Union nach außen. Lassen Sie mich im Folgenden ein-

3/4

gehen auf den Europäischen Rat, auf den Hohen Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik, auf den Rat und auf die Europäische Kommission. Zum Schluss meiner Ausführungen werde ich dann auf die Reform der Entscheidungsverfahren zu sprechen kommen. Erstens. Der Europäische Rat. Der Europäische Rat erhält einen Präsidenten, der mit

**7. Min.
400 S.**

qualifizierter Mehrheit gewählt wird. Der Präsident des Rates sorgt in Zusammenarbeit mit dem Präsidenten der Kommission auf der Grundlage der Arbeiten des Rates für die Vorbereitung der Arbeiten des Europäischen Rates und wirkt darauf hin, dass der Zusammenhalt im Europäischen Rat gefördert wird. Darüber hinaus nimmt der Präsident des Europäischen Rates die

1/4

Vertretung der Europäischen Union in Angelegenheiten der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik wahr, solange nicht Befugnisse des Hohen Vertreters der Union für Außen- und Sicherheitspolitik bestehen. Da der Hohe Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik allerdings die gesamte Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik

1/2

leitet und selbst im Bereich der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik handelt, sind die Befugnisse des Präsidenten des Europäischen Rates auf diesem Gebiet nicht von besonderer Bedeutung. Zweitens. Der Hohe Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik. In der Europäischen Verfassung war noch die Bezeichnung „Außenminister“ vorgesehen. Diese

3/4

Bezeichnung wurde im Vertrag von Lissabon aber nicht übernommen. Der Hohe Vertreter der Union leitet die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der Union. Das bedeutet, dass er durch seine Vorschläge zur Festlegung der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik einen Beitrag leistet und sie in die Tat umsetzt. Ebenso handelt er im Bereich der Gemeinsamen

**8. Min.
425 S.**

Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Er ist einer der Vizepräsidenten der Europäischen Kommission und innerhalb der Kommission mit dem Bereich der Außenbeziehungen und mit der Koordinierung des übrigen auswärtigen Handelns der Europäischen Union befasst. Der neue Hohe Vertreter vereint auf diese Weise die Funktionen des bisherigen Hohen Vertreters für

1/4

die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik und des Kommissars für Außenbeziehungen der Europäischen Union. Drittens. Der Rat. Der Rat wird nunmehr ausdrücklich gemeinsam mit dem Europäischen Parlament als Gesetzgeber tätig. Er berät über Entwürfe zu Gesetzgebungsvorhaben und stimmt über diese Entwürfe ab. Auf nähere Einzelheiten möchte ich in meinen Ausführungen über

1/2

die Reform der Entscheidungsverfahren zurückkommen. Viertens. Die Europäische Kommission. Die Aufgaben und Funktionen der Europäischen Kommission sind im Vertrag von Lissabon in umfassender Weise festgelegt worden. Auf der Tagesordnung der Regierungskonferenzen steht schon seit langer Zeit eine deutliche Verringerung der Mitgliederzahl der Europäischen Kommission. Bedauer-

3/4

licherweise konnte eine solche Verringerung bis zum heutigen Tage nicht verwirklicht werden. Auch der Vertrag von Lissabon wird die Mitgliederzahl der Europäischen Kommission nicht unmittelbar nach Inkrafttreten verringern. Vielmehr soll dies erst im Jahre 2014 in die Tat umgesetzt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt besteht die Europäische Kommission einschließlich ihres Präsidenten und

**9. Min.
450 S.**

des Hohen Vertreters der Union für Außen- und Sicherheitspolitik aus je einem Staatsangehörigen der 27 Mitgliedsländer. Erst ab dem Jahre 2014 setzt sich die Europäische Kommission aus einer Anzahl von Mitgliedern zusammen, die zwei Dritteln der Zahl der Mitgliedstaaten der Europäischen Union entspricht. Der Europäische Rat schlägt dem Europäischen Parlament nach entsprechenden

1/4

Konsultationen einen Bewerber für das Amt des Präsidenten der Europäischen Kommission vor. In diesem Zusammenhang berücksichtigt er das Ergebnis der Wahlen zum Europäischen Parlament. Das Europäische Parlament wählt den Bewerber mit einfacher Mehrheit. Fünftens. Die Reform der Entscheidungsverfahren. Über die Entscheidungsverfahren gab es auf der Regierungskonferenz 2007 die größten Meinungs-

1/2

verschiedenheiten. In dem Kompromiss, der am Schluss dieser Regierungskonferenz erzielt wurde, sollte die neue Gewichtsverteilung innerhalb der Europäischen Union zum Ausdruck kommen. Meine Damen und Herren, dies ist die wichtigste institutionelle Änderung in dem Vertrag von Lissabon. Gestatten Sie mir, dass ich in diesem Zusammenhang nähere Ausführungen mache. Bis zum Jahre 2014 gelten nach

3/4

wie vor die Abstimmungsmodalitäten, die im Vertrag von Nizza seinerzeit festgelegt worden sind. Von diesem Zeitpunkt an gilt das Prinzip der doppelten Mehrheit. Das bedeutet, dass mindestens 55 Prozent der Mitglieder des Rates erforderlich sind, die mindestens 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union beziehungsweise 65 Prozent der Bevölkerung der Europäischen Union repräsentieren.

**10. Min.
475 S.**

Beginn der 4. Minute: „Als viertes Ziel des Vertrages von ...“